

Dr. Monika Zimmermann

Eine Niedersächsin, die in Bremen aufwuchs, und zum Studium zurück nach Niedersachsen ging. Journalistischen Lehrjahren beim Göttinger Tageblatt folgte der Aufstieg in den Olymp: Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Für die F.A.Z. berichtet sie ab 1987 aus der DDR, deren Niedergang sie in vielen Reportagen beschrieb. Nach der Wende blieb sie zwar der F.A.Z. und dem Osten Deutschlands treu, wurde aber Chefredakteurin der ehemaligen DDR-Zeitung „Neue Zeit“. Auch Zeitungen wie den Berliner Tagesspiegel, den Westfälischer Anzeiger in Hamm, den Münchner Merkur und die Mitteldeutsche Zeitung in Halle führte sie als Chefredakteurin. 2006 wurde sie Regierungssprecherin in Sachsen-Anhalt, anschließend wechselte sie als politische Strategin in die Staatskanzlei nach Sachsen. Seit 2014 zurück in Berlin bündelt sie ihre Erfahrungen aus Politik und Medien nun als Medienberaterin, Buchautorin und Vorsitzende des Berliner Presse Clubs.